

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

302 (31.10.1906) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 31. Oktober

1906.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 95 159<sup>b</sup>. Die Wahlen zur Handwerkskammer Karlsruhe betreffend.

Die Anmeldungen zur Wahl für die Handwerkskammer und die Mitgliederverzeichnisse der angemeldeten Vereinigungen liegen während einer Woche, vom Tage der Ausgabe dieser Nummer des Karlsruher Tagblattes an gerechnet, bei der diesseitigen Stelle — Zimmer Nr. 15 — zur Einsicht der Beteiligten und zur Vorbringung von Einsprachen auf.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1906.

Groß. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Sauer.

## Konkursverfahren.

Nr. 18 400. IV. Ueber das Vermögen des Küfers Peter Best in Karlsruhe, Gartenstraße 79, wurde heute am 29. Oktober 1906, vormittags 11 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Moritz Seiferheld hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Dezember 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

**Dienstag, den 20. November 1906, vormittags 8 3/4 Uhr,**

und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag, den 21. Dezember 1906, vormittags 9 1/2 Uhr,**

— vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. November 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1906.

Paulus,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Handwerkerverein Karlsruhe.

Donnerstag, den 1. November 1906, abends 1/2 9 Uhr, im Saale Restauration „Palmengarten“, Herrenstraße 34a,

**Vortrag des Herrn Blechnermeisters Franz Riby**

über:

„Arbeitgeber-Verbände und deren Aufgaben“.

Wir laden hierzu unsere Vereinsmitglieder und Freunde unserer Bestrebungen höflichst ein.

Der Vorstand.

G. Schneider, Vorsitzender.

## Bilanz

des Spar- und Vorschuß-Vereins Welschnenrent

(eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht)

für 1. August 1905/1906.

N. Q. S.	Aktiva.		N. Q. S.	Passiva.			
	M.	℥.		M.	℥.		
1.	Ausstehende Vorschüsse . . . . .	74 919	60	1.	Guthaben der Mitglieder . . . . .	43 502	32
2.	Einnahme-Rückstände . . . . .	2 228	52	2.	Spareinlagen . . . . .	32 145	27
3.	Mobilienwert . . . . .	149	71	3.	Passiv-Kapitalien . . . . .	—	—
4.	Kassenvorrat . . . . .	4 020	86	4.	Reservefond . . . . .	3 348	—
				5.	Reingewinn . . . . .	2 323	10
		81 318	69			81 318	69

Mitgliederstand am 1. August 1905 . . . . . 170

Zugang . . . . . 8

Abgang (Austritt und Tod) . . . . . 178

Stand am 1. August 1906 . . . . . 169

Welschnenrent, den 24. Oktober 1906.

Der Vorstand:

Jakob P. Gros. Friedrich Durand.  
Jakob Daefele. Heinrich Buchleither.  
Fr. Angelberger. Jakob Gros.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 31. Oktober 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 ovalen Tisch und 1 eisernen Blumenkorb mit Aufsatz.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1906.

Schredt, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 15 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

\* 2.1. Durlacherstraße 9, nächst der Kaiserstraße, im 3. Stock, Vorderhaus, ist eine hübsche Wohnung (zwei geräumige Zimmer, Küche und Zubehör) sofort zu vermieten, auch ist im selben Stockwerk ein großes, schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

— Goethestraße 18 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Markgrafenstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Rappurzerstraße 4 ist eine 2 Zimmerwohnung samt Küche und Keller sofort zu vermieten.

— Sofienstraße 184 (Neubau), 1. Stock, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Bad und Zugehör, ferner im 2. u. 3. Stock Doppelwohnungen von je 3 Zimmern, Veranda, Bad und Zugehör auf Januar 1907 oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

\* Steinstraße 16 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Wilhelmstraße 6 ist die Mansardenwohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 27 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung und eine große, helle Werkstätte ver sofort event. später zu vermieten; erstere kann auch allein abgegeben werden. Näheres im 3. Stock rechts.



## Versteigerung.

Mittwoch, den 31. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag in meinem neuen Auktionslokal, Steinstraße 23 (rechter Seitenbau), öffentlich gegen bar versteigert:

Damen-Schür- und Knopfstiefel, Kindersiefel, gefüttert, Größe 18—26, Kinder-Schürstiefel, Größe 22—33, Pantoffeln, Damen-Spangenschuhe, Kinder-Lackschuhe, Ballhölzer, Waschlöffel, Schneidebrettchen, 1 Partie Kochbücher, ferner: komplette Salons und Schlafzimmer, Buffets, Schreibtische, Bücherschränke, Salonschränke, Wandchränken, Fauteuil, Divan, Kanapee, Ripp- und Spieltische, Buffettreppe, Staffeleien, Regulatoren, 1 Partie Damenhüte und sonst noch vieles, wozu Liebhaber freundlichst einladet

**Josef Hirschmann jr., Auktionator,**  
Steinstraße 23. Telephon 1916.

### Eine Mansardenwohnung

ist sofort zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

### Eine kleine Wohnung,

bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller (neu hergerichtet), per sofort oder später im vierten Stock des Vorderhauses Wilhelmstraße 30 zu vermieten. Näheres bei J. Kreiner, Schützenstraße 19, zweiter Stock.

### 2.2. Kronenstraße 53,

ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine schöne, neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnung mit Glasabschluss, 2. Stock, von 3 Zimmern, wovon eines außerhalb des Glasabschlusses, Küche, Keller, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

### 5, 4 und 3 Zimmerwohnungen

sind in der Bunsen- und Welsienstraße, per sofort oder 1. April 1907 beziehbar, billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstraße 22 im 2. Stock.

### Rudolfstraße 1

(Ecke Karl-Wilhelmstraße) ist  
1. ein Laden mit Wohnung von 4 Zimmern sofort und  
2. eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern im 2. Stock auf 1. März oder 1. April zu vermieten.

Beides mit reichlichem Zubehör (auf Wunsch außerdem noch 2 Zimmer im 5. Stock dazu, gesunde, herrliche Lage, dem Fasanengarten gegenüber), auch zusammen, sehr geeignet für Bureau und Beamtenwohnung. Näheres im 2. Stock rechts und bei Pfarrer Meißinger in Söllingen bei Durlach.

### Billig zu vermieten

in Veiertheim, Bürgerstraße 23, 1. eine 3 Zimmerwohnung, 2. schöne Stallungen, Scheuer, Remise, ein Platz, 70 qm nebst Garten, für Kutscherei, Molkerei oder Lagergeschäft passend, per sofort oder später. Zu erfragen daselbst. \*2.1.

### Bureau,

3 große Zimmer, eine Treppe, Kaiserstraße 199 a, Eingang Waldstraße, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 3.1.

### Werkstätte.

2.1. Zu vermieten auf 1. April 1907 event. früher in der Karlstraße, nächst Auguststraße, Einfahrt und sehr großer Hof vorhanden, schöne Werkstätte mit oder ohne Wohnung, für einen Möbeltapezierer sehr geeignet, da in der ganzen Gegend ein solches Geschäft nicht vorhanden ist. Restanten belieben ihre Adressen unter Nr. 7242 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Diskretion wird zugesichert.

### \*3.1. Schönes Atelier

mit einem oder zwei Zimmern, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Hirschstraße 28, parterre.

### Gesucht

per 1. April 1907 von kleiner Familie (3 Personen) eine 3—4 Zimmerwohnung in nur besserem Hause. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7277 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Wohnung gesucht.

In guter Lage wird per 1. April eine moderne Wohnung von 6—7 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 5—6 Zimmerwohnung

sucht kleine Familie auf 1. April 1907. Offerten unter Nr. 7283 an das Kontor des Tagblattes erb.

### Wohnung gesucht.

\* Zwei Zimmer und große Küche auf 1. Dezember im Mittelpunkt der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 7258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird eine

### 4 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Mansarde und Keller, in freier Lage oder neuem Stadtteil, eventl. auch in oberem Stockwerk. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7269 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### 2 Zimmerwohnung

nebst Zubehör im Vorderhaus sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7261 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 82 ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang in besserem Hause zu vermieten.

\* Lachnerstraße 4, 2 Treppen hoch, bei der Durlacher Allee, ist ein gut möbliertes Zimmer für gleich oder später zu vermieten.

\*3.1. Hirschstraße 10, 3. Stock, ist ein Mansardenzimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten. Daselbst ist auch eine Glasabschlusstür billig zu verkaufen.

\* Zwei schön und gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon sind auf 1. oder 15. November an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7.

\* Kriegstraße 4 III, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an 1 oder 2 solide Herren sofort oder später zu vermieten.

\*3.1. Mitte der Stadt, Ecke der Lamm- und Zähringerstraße, ist ein kleineres, gemütliches Zimmer mit separatem Eingang für sofort zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100, 3 Treppen.

\* Akademiestraße 82 ist in noch neuem Hinterhaus im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auch für einen Schüler geeignet, auf 3. November zu vermieten.

\* Sofienstraße 5 sind im 3. Stock zwei fein möblierte Zimmer auf sofort billig zu vermieten. Passend für 1 oder 2 gebildete Herren oder Damen, die es zu schätzen wissen, in guter Familie zu wohnen.

\* Ein einfach möbliertes, reinliches Zimmer ist an einen jungen Mann um den Preis von 8 M. per Monat zu vermieten: Kaiserstraße 44 II.

— Zwei sehr schöne

### Mansardenzimmer

sind möbliert oder unmöbliert eventl. mit Küche zu vermieten: Sofienstraße 85, parterre. \*

\* Zähringerstraße 16 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*2.1. Sofienstraße 87, eine Treppe hoch rechts, ist ein größeres Zimmer mit zwei Betten sofort an 2 Herren zu vermieten.

### Viktoriastraße 9

ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

### Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Schillerstraße 10, 2. Stock links. \*

### Werderstraße 60,

2. Stock, ist ein schönes, freundliches, einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. \*

### Zimmer zu vermieten.

\* Einfach möbliertes, kleines Zimmer zu vermieten: Westendstraße 34, 3. Stock.

### Rüppurrerstraße 56,

ist eine freie Lage, ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. \*

### Zähringerstraße 102,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. \*2.1.

### Zwei Zimmer zu vermieten.

\* Ein gutes und ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldstraße 66, 3. Stock, Querbau. \*

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, zweifensstrichs, geräumiges Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, eine Treppe.

### Möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 51, 3 Treppen (4. Stock), ist ein gemütliches, leicht heizbares Zimmer in gutem Hause an soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

### Waldstraße 22

ist im 4. Stock, auf die Straße gehend, ein großes, unmöbliertes Zimmer per sofort oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

### Freundliches, möbl. Mansardenzimmer

ist auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 9, 3. Stock. \*

\* Ein schön möbliertes

### Zimmer

ist auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im 1. Stock.

### Unmöbliertes Mansardenzimmer

mit Kochofen ist sofort billig zu vermieten: Amalienstraße 43.

### Schön möbliertes

### Wohn- und Schlafzimmer

mit Aussicht auf den Kaiserplatz zu vermieten: Amalienstraße 91 III (Kaiserplatz).

### Bahnhofstraße 38

(zweiter Stock) ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

### Sehr hübsches Zimmer

(in freier Lage) zu vermieten. Preis 20 M. mit Kaffee: Jollystraße 20, vierter Stock. \*3.1.

### Ein freundliches Mansardenzimmer

ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock. \*

— Ein sehr schön möbliertes

### Zimmer,

ohne Vis-à-vis, ist sofort zu vermieten: Sofienstraße 85, parterre.



**Zimmer zu vermieten.**

2.1. Akademiestraße 39, 1 Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen Schüler oder besseren Arbeiter zu vermieten.

**Akademiestraße 31,**

eine Treppe hoch, ist ein großes, schönes Zimmer, fein möbliert, auf sofort oder später zu vermieten.\*

**Zimmer zu vermieten.**

\* Sehr schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 63, 2. Stock rechts.

**An bessern Herrn**

ist ein freundliches, großes, gut möbliertes Zimmer (Salon), auf Wunsch mit Klavierbenutzung, nebst einem anstößenden Schlafzimmer in bester Lage Kaiserstraße auf 1. November preiswert zu vermieten. Näheres Ecke Kaiser- und Lammstraße 8, zwei Treppen links.

**Möbliertes Zimmer**

an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten: Waldstraße 27 im 3. Stock.

**Zimmer**

ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Akademiestraße 23, Seitenbau, parterre.

**Kost und Wohnung.**

\* Zwei ordentliche Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

**Zimmer-Gesuch.**

Fräulein sucht per sofort freundliches, ungeniertes Zimmer mit separatem Eingang. Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**22500 Mark**

sind auf gute II. Hypothek per 1. Januar 1907 anzulegen durch

2.1. **A. Bierhalter, Steinstraße 31.**

**Auszuleihen**

10000 Mk. auf II. Hypothek, nur reines Wohnhaus hier. Auf amtliche Schätzung wird verzichtet. Offerten unter Nr. 7292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Geld auszuleihen.**

6000 Mk. — per sofort 2 mal 3000 Mk. — per 1. Januar an nur solvente, pünktliche Zahler auszuleihen. Gesf. Offerten nach Eosienstraße 126, 2. Stock rechts, erbeten. \*2.1.

**8000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek auf 2. Januar von Selbstdarleihen zu vergeben. Adressen unter Nr. 7260 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**5000 Mark**

werden gegen Eintrag auf ein rentables Haus der inneren Stadt und prima Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7275 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**23000 Mark**

als I. Hypothek zu 4% auf 1. Januar oder 1. Februar 1907 auf längere Zeit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**14000 bis 15000 Mark**

auf gute II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf 1. Januar 1907 gesucht. Offerten unter Nr. 7256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4000 — 6000 Mark**

III. Eintrag auf sogleich oder später gesucht. Offerten unter Nr. 7270 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**1500—2500 Mark**

werden auf gute Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, alsbald gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 7286 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

[8] III.

**500 Mark**

sucht ein hiesiger Geschäftsmann gegen Bürgschaft, sowie 50 Mark Zins auf ein Jahr zu leihen. Gesf. Offerten unter „Gartmann“, hauptpostlagernd, erbeten. 2.1.

**5000 Mark**

als II. Hypothek zu 5% von solv. Zinszahler auf gut rentierendes Objekt in der Nähe der Stadt für anfangs Januar oder April 1907 gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 7278 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

\*2.1. Auf ein prima Objekt im Zentrum der Stadt werden

**15000—18000 Mk.**

per 1. Januar oder früher gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 7288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothek gesucht.**

\*2.1. Suche auf mein gut gebautes Haus eine I. Hypothek von ca. 31000 Mk., sowie eine II. Hypothek von 11000—12000 Mk. Erste Referenzen. Gesf. Offerten unter Nr. 7284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht.**

\*2.1. Tüchtiger Geschäftsmann sucht an gutem Geschäft

**Beteiligung (still)**

mit 6000—10000 Mk. eventl. auch mehr. Gesf. Offerten unter Nr. 7287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4000 Mk., I. Hypothek, zu 5% gesucht.**

2.1. Auf ein Anwesen mit Grundstücken in nächster Umgebung, amtliche Schätzung 7060 Mk., werden zur Ablösung 4000 Mk. gesucht. Offerten unter Nr. 7268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**K.** \* Kautionsfähige, selbständige **Verkäuferin,** Restaurationsköchin, Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch Frau Zymowski-Kühlenthal, Zähringerstraße 72.

**Kinder mädchen,**

welches schon bei kleinen Kindern war und gute Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht: Waldstraße 52 III.

**Tüchtiges Mädchen**

für Küche und Haushalt auf 1. November gesucht: Lesingstraße 40, parterre.

**Köchinnen, Zimmermädchen,**

sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, finden gute Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen auf sofort oder 1. November gesucht: Klumprechtstraße 9, 2. Stock.

**Zwei Küchenmädchen**

bei guter Bezahlung per sofort gesucht.

\*2.1. **Burgthof, Karl-Wilhelmstraße 50.**

**Lehrmädchen**

aus guter Familie kann eintreten. Vergütung sofort gewährt.

**M. Günther, Kaiserstraße 114.**

**Gesucht**

ein größeres Schulmädchen für täglich (ca. 1 Stunde und Samstags nachmittags) in kleinen Haushalt. Sich zu melden Welshienstraße 40, vierter Stock. \*

**Monatsdienst.**

Ein jüngeres Mädchen oder Frau auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine zuverlässige Buhfräulein**

wird für Samstag abend für die Zeit von 5 bis 10 Uhr gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Spülfräulein**

wird zur Aushilfe während der Messe in die Messewirtschaft gesucht. Näheres Bernhardtstraße 11, 2. Stock, oder auf dem Messeplatz bei Herrn Zipp.

**Tüchtige Lauffräulein**

für einige Stunden vormittags und einige Stunden nachmittags gesucht. Vorzusprechen zwischen 12—2 Uhr: Erbprinzenstraße 6, 1 Treppe.

**Zeichner**

gesucht auf unser technisches Bureau. Nur jüngere und gewandte Kräfte wollen ihre Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beilage selbstverfertigter Zeichnungen einsenden. Der Eintritt hätte sofort zu erfolgen.

**Meess & Meess, Aktiengesellschaft für Beton- und Eisenbetonbanten im Hoch- und Tiefbau.** 2.1.

**Schneider**

für Abänderungen sucht sofort

**Marg. Dung, Kaiserstraße 86.**

**Erstklassige Musikante**

sucht tüchtige Abonnenten-Acquisiteure gegen hohe Provision, später festen Gehalt bei guten Erfolgen. Angebote an

2.1. **K. Kornsand, Kaiserstraße 111.**

5.5. Herren und Damen von 15 Jahren an können täglich 1—20 Mark in oder außer dem Hause durch

**Nebenbeschäftigung**

verdienen. Prospekte gegen Retourmarke bei **Marie Boos, Kempten P. 54 III. St., (Bayern) 7.**

**Lehrstelle**

findet per sofort ein strebsamer junger Mann in meinem Warenagenturen, Wein-, Thee- und Fourages Geschäft.

**Karl Baumann, Akademiestraße 20.**

**Gesucht als Packer und Ausläufer**

junger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen und möglichst stadtkundig, in eine hiesige Papierhandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hausbursche,** jüngerer, tüchtiger, der stadtkundig ist und gute Zeugnisse hat, zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht per sofort**

**ein Hausbursche sowie ein Mädchen**

für Küche und Hausarbeiten.

3.1. **Hotel Germania.**

**Hausbursche**

wird für die Messewirtschaft bis Schluß der Messe gesucht. Näheres in der Messewirtschaft von

**Karl Zipp.**

**Fuhrknecht,**

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten.

**Friedr. Kübler, Karl-Wilhelmstraße 42.**



**Kutscher gesucht.**

\* Ein zuverlässiger junger Mann wird sofort für eine Fabrik gesucht. Zu erfragen Werberstraße 18, Seitenbau, 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.1. Ein häuslich erzogenes Mädchen, 15 Jahre alt, vom Lande, sucht Stelle mit Familien-Anschluss bei einer Dame oder in einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Junges Mädchen aus guter Familie, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle in nur gutem Hause; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Durlacher Allee 42, parterre.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 15. November Stellung. Offerten unter Nr. 7289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Büglerin.**

Eine tüchtige **Demdenbüglerin** sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 7291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Mädchen,**

welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf sofort Stellung. Näheres Sirkel 33 a, erster Stod.

**Ein tüchtiges Mädchen**

für alle Arbeiten sucht auf 1. November Stelle. Zu erfragen Winterstraße 44 a, 5. Stod rechts. \*2.1.

**Mädchen,**

welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen Reckenstraße 31, 2. Stod. \*2.1.

**Ein braves Mädchen**

sucht auf 1. November bei kleiner Familie Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 15 im 2. Stod links. \*

\* **Gepr. Wäscher und Krankenpfleger** sucht Stelle in Privat oder Anstalt. Gest. Offerten unter Nr. 7264 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der im Maschinenschreiben und Handschreiben gut bewandert ist, sucht Stelle auf einem hiesigen Bureau, am liebsten auf einem Anwaltsbureau, gegen mäßige Vergütung bis zur gänzlichen Ausbildung. Offerten unter Nr. 7273 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Von einem jungen Mann wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem Bureau oder bei einer Behörde gesucht. Offerten unter Nr. 7276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger, kräftiger Mann,**

gelernter Tapezier, welcher auch radfahren kann, sucht Stelle als Ausläufer oder dergleichen Beschäftigung. Offerten unter Nr. 7266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Fräulein**

empfehlte sich im Nähen außer dem Hause; ebenso im Fliden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Beschäftigung im Waschen und Bügeln sowie das Putzen von Neubauten wird angenommen. Zu erfragen Scheffelstraße 59, 5. Stod.

\* Besseres Fräulein, welches mehrere Jahre in feinen Geschäften hier und auswärts tätig war, und gute Empfehlungen besitzt, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Kostüme, Blusen und Jaketts in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 7257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine saubere Putzfrau**

sucht noch einige Kundenhäuser zum Waschen und Putzen. Zu erfragen im **Martha-Haus**.

**Granitarbeiten.**

Sämtliche **Granitarbeiten** in Schwarzwaldb-Granit werden ausgeführt von

**Heinrich Kromer, Granitgeschäft,**  
Karl-Wilhelmstraße 45.

**Geprüfte Massense**

ärztlich empfohlen, empfiehlt sich unter bescheidenen Bedingungen. Näheres Schillerstraße 30, 2. Stod rechts. \*2.1.

**Verloren**

wurde am 29. Oktober, abends, in der Festhalle oder auf dem Wege von dort nach Gartenstraße 54 ein **goldenes Kettenarmband** (Ankerkette mit etwas blau Email). Abzugeben gegen sehr gute Belohnung: **Gartenstraße 54 IV.** \*2.1.

**Verloren**

**Granat-Saarnadel.** Abzugeben Leopoldstraße 4, parterre. \*2.1.

**Verloren**

**goldgelbes Perlemtäschchen**, enthaltend Taschentuch sowie Geldbörse mit kleinem Gelbbetrag. Gegen Belohnung abzugeben: **Kronenstraße 20, eine Treppe.**

**Verloren.**

Eine **silberne Knaben-Uhrkette** auf dem Wege von der Waldstraße bis zum Marktplatz verloren. Gegen Belohnung abzugeben im „**Hotel Gröffe**“.

**Gefunden ein Armband.**

\* Am Montag abend wurde nach dem Konzert beim Ausgang der Festhalle ein **Armband** gefunden. Abzuholen gegen Ausweis: **Leopoldstraße 57, parterre.**

**Gefunden**

wurde ein **Geldstück** auf dem Ludwigsplatz. Abzuholen gegen Ausweis in **Durlach, Kelterstraße 5,** von nachmittags 3 Uhr ab. \*2.1.

**Hund verlaufen.**

Ein kleiner schwarzer Hund, **Brust und Füße weiß gefleckt, hat sich verlaufen.** Abzugeben **Waldstraße 33 im Laden.** \*

**Häuser-Komplex zu verkaufen.**

In verkehrsreicher, guter Lage der inneren Weststadt sind vier zusammenhängende Häuser nebst größerem Bauplatz, an 2 Straßen gelegen, zusammen oder einzeln, zu verkaufen. Für eine Behörde und auch Bauunternehmer wäre dies eine sehr günstige Gelegenheit einer vorteilhaften Erwerbung. Ganze Fläche circa **2180 qm.** Näheres durch

**R. Kornsand, Kaiserstraße 56.**

**Herrschaftshaus**

in guter Lage, nahe der elektr. Bahn, Vor- und Hintergarten, 6 Zimmer, Bad etc. im Stod, Zentralheizung, ist weit unter Bauwert aus erster Hand

**zu verkaufen.**

Nur Selbstkäufer erhalten detaillierte Mitteilung auf gefl. Offerten unter Nr. 7282 an das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Baupläge,**

geschlossene, 4stöckige Bebauung, in guter Lage **zu verkaufen oder zu vertauschen.**

Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres auf gefl. Offerten unter Nr. 7290 an das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Die besten und schönsten Baupläge** in unmittelbarer Nähe der Lichtentaler Allee, **Baden-Baden,** sowie **Wilsen** hat unter günstigen Bedingungen zu verkaufen

**Carl Supper, Lichtental,**  
\*3.1. bei B. Baden.

**Gedhaus-Verkauf.**

In verkehrsreicher Lage der Weststadt ist ein schönes **Gedhaus mit Laden** billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 7279 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Zu verkaufen!**

**Haus in der Stefaniensstraße.**  
Ein 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>stöckiges Haus mit großem Garten. Einfahrt. **Wegen Todesfall.**

**Haus Westendstraße.**

Wegen Todesfall ist **Ede Westend- und Belfortstraße** ein 3stöckiges Haus, je 5 Zimmer, Vor- und Hintergarten, per sofort **billig** feil.

**Haus mit Bäckerei.**

In sehr verkehrsreicher Lage hiesiger Stadt ein nachweisbar sehr gute Bäckerei wegen Krankheit-Anzahlung **10 000 Mark.**

**Wirtschaft.**

Eine kleine, gute Wirtschaft mit Garten, Kegelsbahn etc., deren guter Umsatz nachgewiesen wird, wegen Krankheit. Anzahlung **10 000 Mark.**

**Haus Hirschstraße,**

mit Einfahrt, großem Hof, großem Nebengebäude, zusammen ca. **900 qm,** für jeden Betrieb geeignet.

**Haus Bismarckstraße,**

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>stöckig, je 6 Zimmer, Einfahrt und Garten.

**Bauplatz, Südweststadt,**

mit 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> m Front, ca. **500 qm.** Darauf steht ein massives, zweistöckiges Hinterhaus mit 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, event. zu vertauschen. Sehr günstiges Objekt. Näheres durch

**R. Kornsand,**

Liegenschafts-, Hypotheken- u. Vermietungs-Bureau,  
**Kaiserstraße 56.**  
Zu treffen von 11-1 und 5-7 Uhr.

**Zu verkaufen.**

\* Wegen Wegzug werden billig abgegeben: **1 vollständiges Bett, 1 Sofa, 1 Chiffonniere, eine Waschkommode und 1 Nachttisch:** Westendstraße 43, parterre. Zu besichtigen von 8-12 Uhr vormittags und von 3-5 Uhr nachmittags.

**Plüsch-Garnitur**

mit 4 Fauteuils, polierter Tisch mit Steg und 2 Betten sind abzugeben: **Werberstraße 18, parterre.**

**Komplette Aussteuer,**

bestehend aus 2 Hochhänpt, Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 best. Matrasen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Muschelauflage, 1 sechsfüßigen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Diwan, 1 Salontisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von **515 Mk.** zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. \*2.1. **Waldstraße 22, Laden.**

**Wegen Wegzug**

sofort zu verkaufen: **1 Küchenherd, 2 Bügelöfen, 1 vollständige Badearrichtung, 1 Taubenschlag, 1 Gartenbank:** Wendstraße 4.

**Billig zu verkaufen**

vollständiges Bett, elegantes Vertiko mit Spiegel, großer, weitwüriger Schrank, Waschkommode, Nachttisch, Regulator. Die Sachen sind fast neu und werden billig abgegeben: **Uhlendstraße 22, parterre.**

**Gas-Heiz-Ofen**

(wenig gebraucht) billig zu verkaufen bei **S. Barth,** Installationsgeschäft, Klauereckstraße 11. \*

**Vertiko**

mit Spiegelauflage 32 A, Spiegelschränke 78 A, Kleiderschrank, Küchenschrank, franzöf. Bettstellen, Waschkommode, Nachttische usw. wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 29, Hinterhaus, 1. Stod.** \*2.1.



**\* Zwei schöne Esschränke**  
sind im Auftrage billig zu verkaufen. Zu  
erfragen Waldstraße 14, in der Werkstätte.

**Kinderwagen,**  
gut erhalten, billig zu verkaufen: Körnerstraße 40,  
Seitenbau, 2. Stock.

\*2.1. Ein noch gut erhaltener  
**Kinderwagen**  
ist zu verkaufen: Büchlinstraße 2 im 3. Stock.

**Kassenschrank,**  
Kommodeform, gut erhalten, zu verkaufen:  
Leffingstraße 4.

**Herb.**  
\* Ein sehr gut erhaltener Herb mit Kupferschiff  
und Messingstange ist billig zu verkaufen: Schiller-  
straße 4, 2. Stock links.

**Hobelbank,**  
2,70 Meter lang, billig abzugeben: Bachstraße 75.

**Winterpaletots,**  
elegant und modern, für jüngere Herren passend,  
sind für 39 M zu verkaufen. Reeller Wert 60 M.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

2.1. **Zu verkaufen**  
ein Patentvogelkäfig, ein Blumentisch und eine  
Badeeinrichtung: Waldhornstraße 25, 4. Stock.

**Marktwagen,**  
gut erhalten, sofort zu verkaufen: Adlerstraße 39 I.

**Keine Frucht-Säfte und -Konserven**  
sind zu haben: Steinstraße 31 II.

**Kartoffeln.**  
Einige Zentner Kartoffeln, wie sie der Stock gibt,  
sind zu verkaufen: Waldstraße 80, rechter Seitenbau,  
zweiter Stock.

7 bis 8 laufende Meter  
**Minerale**  
sind billig abzugeben: Marienstraße 21.

**Brennholz,**  
kurz gefügt, dürr, zum Anfeuern geeignet, hat im  
Auftrag abzugeben per Zentner M 1.40, bei Abnahme  
von 10 Zentner franko.  
\* **A. Freiburger,** Seubertsstraße 18.

\*3.1. Ungefähr 20 cbm  
**Pappelholz,**  
trocken, 30-35 mm stark, sind sofort billig abzu-  
geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Deutscher Boxer,**  
7 Monate alt, starker Körperbau, zimmerrein und  
sehr wachsam, ist zu verkaufen. Anzusehen von  
12-1/2 Uhr und abends von 1/2 8 Uhr ab: Luisen-  
straße 52, Hinterhaus, 1. Stock, bei **Karl Werr.**

**Haus-Kauf.**  
\* Suche rentables Haus mit Einfahrt und  
freiem Platz oder Garten etc. zu kaufen. Gest.  
Offerten unter Nr. 7294 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Gasofen,**  
gut erhaltener, mittelgroß, wird zu kaufen gesucht.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein mittelgroßer, gut erhaltener  
**Bücherschrank**  
mit verstellbaren Abteilungen wird zu kaufen  
gesucht: Beiertheimer Allee 7.

**Britischenwagen-Gesuch.**  
2.1. Ein gebrauchter Britischenwagen mit Federn,  
etwa 35 bis 40 Zentner Tragkraft, wird zu kaufen  
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7262  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[5] III.

**Wasserdichte Decke,**  
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit  
Größen- und Preisangabe an **Max Schnürer** in  
Eggenstein erbeten.

**Winterüberzieher,**  
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Statur 1,70 m,  
normal. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7274  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zahngelbte**  
kaufe auf meiner Durchreise und bezahle für  
jeden einzelnen Zahn bis 50 M, mit Metall  
bedeutend mehr. Offerten unter Nr. 7263  
an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

\* Gut erhaltenes, leicht fahrendes  
**Halbverdeck**  
(Viktoriahaife) eventl. mit Geschirr - möglichst für  
Einspänner - auf einige Wochen für Reise zu leihen  
oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7267  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hasen-, Reh- und Ziegenfelle etc.**  
kauft zu höchsten Tagespreisen 49.3.  
**M. Kleinberger,** Schwannstraße 34 u. 23.

**Pflegekind.**  
\* Ein gesundes Kind (Mädchen) wird in gute  
Pflege gegeben. Offerten unter Nr. 7269 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Besserer Mittagstisch**  
im Abonnement: Steinstraße 31 II. \*2.1.

**English, Français, Italienisch.**  
Privat und Klassen. Eintritt zu jeder  
Zeit.

**The Berlitz School,** Kaiserstrasse 132.

**Schönschreib-**  
Schnellschrift - Kalligraphie, Rundschrift:  
Extra-Kursus 8 Mark.  
10.1. **A. Simon,** Erbprinzenstr. 40.

**Oberprimaner**  
des Gymnasiums zur Erteilung von Nachhilfe-  
stunden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 7285 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Gründlicher Unterricht**  
an größere Kinder im Zeichnen, Malen, Sammel-  
brandmalerei, Schnitzerei, Ledertechnik, Stickerien etc.  
Anmeldungen vormittags.  
**Frau Bildhauer Säunig,**  
\*2.1. Wehlienstraße 40.

**Mostäpfel,**  
prima absolut saure, fortwährend frisch eintreffend,  
zu haben bei

**Heinrich Lay,**  
Leffingstraße 15.  
Besteingerichtete Kelterei am Plage mit Motor-  
betrieb und hydraulischen Pressen. \*2.1.

**Die erste Sendung**  
**Neuer Schwarzwälder Speck**  
ist eingetroffen bei

**Carl Hager,**  
Großh. Hoflieferant,  
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

**Für Allerheiligen**

empfehle ich mein großes Lager in farbigen  
**Blumenseiden- und Crêpepapieren.**  
**Karl Eug. Duffner,**  
Telephon 1226, Karlsruhe, Kaiserstraße 56,  
Papier- und Schreibwarenhandlung  
en gros und en detail.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Hierdurch empfehle ich meine Maschinen-  
Einrichtung mit **Wasserkraft** im Anfertigen  
von Fenstern und Türen in jeder Ausführung.  
Türen, welche nicht vorrätig sind, werden  
in kurzer Frist angefertigt.  
Auch übernehme ich für ganze Neubauten  
die **Glas- und Schreinerarbeiten.**  
**M. Bippes** in Berghausen  
bei Durlach.

**Statt Karten.**  
Ihre heute erfolgte Vermählung be-  
ehren sich anzuzeigen  
**Dr. jur. Nathan Stein,**  
**Recha Stein geb. Straus.**  
Karlsruhe, den 30. Oktober 1906.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geschicklungen:**  
30. Okt. **Karl Jordan** von Einbeck, Bau- und Be-  
triebsinspektor in Slettschadt, mit  
**Margarethe Friedrich** von Dantsig.  
30. " **Josef Edmann** von hier, Gärtner hier,  
mit **Theresia Kraft** von Ottenau.  
30. " **Abolf Gouff** von Unterschesslenz, Postassistent  
hier, mit **Friederike Jadin** von Bretten.  
30. " **Otto Heise** von Magdeburg, Reichsbank-  
assistent in Charlottenburg, mit  
**Friederike Holbermann** von Korf.  
30. " **Valentin Bedenbach** von Neckargemünd,  
Schiffer in Neckargemünd, mit **Anna**  
**Fingerle** von Freinsheim.  
30. " **Dr. Nathan Stein** von Worms, Rechts-  
anwalt hier, mit **Recha Straus** von hier.

**Geburten:**  
25. Okt. **Gustav Adolf,** Vater **Gustav Mater,** Buch-  
drucker.  
27. " **Luise,** Vater **Johannes Lutavern,** Tag-  
elbner.  
28. " **Heinrich Wilhelm,** Vater **Heinrich Schwall,**  
Kellner.  
28. " **Max,** Vater **Andreas Eitelwein,** Blechner.  
28. " **Elisabetha,** Vater **Karl Schmalenberger,**  
Steinhauer.  
28. " **Irma Rosalie Käthe,** Vater **Hugo Roedel,**  
Elektrotechniker.  
29. " **Richard,** Vater **Richard Bihlmaier,** Bier-  
führer.  
29. " **Rudwig,** Vater **August Morath,** Schrift-  
seher.

**Todesfälle:**  
29. Okt. **Bertha Beh,** alt 21 Jahre, Ehefrau des  
Bahnarbeiters **Johann Beh.**  
29. " **Margdalene Müller,** alt 65 Jahre, Witwe  
des Hofoffizianten **Georg Müller.**  
29. " **Jacob Crocoll,** Maurer, ein Witwer, alt  
60 Jahre.  
29. " **Friedrich,** alt 10 Monate 3 Tage, Vater  
**Abolf Heiß,** Wagner.  
30. " **Ignaz Ruppert,** Schreinermeister, ein  
Witwer, alt 53 Jahre.

**Beerdigungszeit**  
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Mittwoch, den 31. Oktober 1906.**  
1/2 8 Uhr, **Margdalene Müller,** Witwe des Hof-  
offizianten (Schloßbezirk 11).  
3 Uhr, **Fris Streckfuß,** Städt. Kassenassistent  
(Mugartenstraße 30, 5. Stock).



## Jeden Mittwoch Schlachtfest,

wozu einladet

**Wilhelm Herlan,**  
Restoration zum „**Klapphorn**“,  
Ecke Amalien- und Bürgerstraße.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 30. Oktober.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin traf gestern vormittag 10 $\frac{1}{2}$  Uhr in Mannheim ein und wurde am Bahnhof von dem Landeskommissär Geheimen Oberregierungsrat Pfisterer, dem Amtsvorstand Geheimen Regierungsrat Lang und dem Oberbürgermeister Beck begrüßt. Höchst dieselbe begab sich unmittelbar in den Rosengarten, wo die Landesversammlung des Badischen Frauenvereins um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr begonnen hatte. Die Versammlung, welche von dem stellvertretenden Generalsekretär Geheimenrat Müller geleitet wurde und von über 600 Personen besucht war, dauerte bis 4 Uhr nachmittags. Während einer Pause nahm Ihre Königliche Hoheit ein von der Stadtgemeinde angebotenes Frühstück ein und ließ sich wie auch nach Schluß der Versammlung die meisten Anwesenden persönlich vorstellen. Um 5 Uhr nachmittags fuhr Ihre Königliche Hoheit zur Einweihung der neuerbauten dritten Volksschule in die Neckarvorstadt und besichtigte sodann die Diensthochschule der Abteilung VI des Frauenvereins. Hierauf besuchte Ihre Königliche Hoheit das Luise-Stephanien-Haus und das Großherzogliche Institut. Zum Schluß nahm Höchst dieselbe das Abendessen in dem Hause der Präsidentin des Frauenvereins, Frau Geheimen Kommerzienrat Labenburg, und reiste um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr von Mannheim nach Schloß Baden ab, wo die Ankunft nach 12 Uhr erfolgte.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog besuchte gestern abend in Baden den General der Infanterie von Schlichting und verweilte längere Zeit bei ihm.

Heute vormittag hörte Seine Königliche Hoheit verschiedene Vorträge und empfing danach den Generalmajor von Hartmann, Kommandeur der 49. Infanterie-Brigade, bisher Oberst und Kommandeur des 8. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 169. Nachmittags machten die Höchsten Herrschaften eine größere Spazierfahrt. Hierauf arbeitete Seine Königliche Hoheit der Großherzog allein. Zur Abendtafel sind verschiedene Einladungen ergangen, unter andern an die Gräfin von Berckheim, Gemahlin des Großherzoglichen Gesandten in Berlin.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Luxemburg reiste heute früh mit Zug 322 Uhr von Tölz nach Luxemburg hier durch.

### Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, der Vorsteherin des Großherzoglichen Instituts in Mannheim, Fräulein Marianne Streccius, die Friedrich-Luisen-Medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Staatsminister und Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts Dr. Freiherrn von Dusch die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Wirklichen Geheimen Rat und Kammerherrn Karl Freiherrn von Red in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Wirklichen Geheimen Rat Freiherrn von und zu Bodman in München, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des Königlich Schwedischen Nordstern-Ordens und des am Bande zu tragenden Erinnerungszeichens an das silberne Jubiläum Ihrer Königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Schloßhauptmann Julius von Stabel in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Kommandeurkreuzes I. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Legationsrat Dr. Wolf Seyb im Geheimen Kabinett die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Komturkreuzes II. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberrechnungsrat Christian Nüsse bei der Generalintendantur der Großh. Civilliste die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes II. Klasse des Königlich Schwedischen Bataillons und dem Oberrechnungsrat Friedrich Sauer daselbst die gleiche Erlaubnis für den Königlich Preussischen Kronen-Orden IV. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hotel-direktor Theodor Meule in St. Blasien die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes des Großherzoglich Luxemburgischen Militär- und Civilverdienstordens Adolphs von Nassau, und dem Bademeister August Leppert daselbst die gleiche Erlaubnis für das diesem Orden affilierte silberne Verdienstkreuz zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Wirklichen Geheimen Rat, Professor a. D. Dr. Vinzenz Czerny in Heidelberg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Königlich Serbischen St. Sava-Ordens I. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Hofbediensteten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

für den Königlich Großbritannischen Viktoria-Orden V. Klasse:

den Hoffourieren Georg Joseph Lauer und Salomon Beck;

für die Königlich Großbritannische silberne Verdienstmedaille:

dem Lakaien Heinrich Krakmann;

für die Königlich Großbritannische kupferne Verdienstmedaille:

dem Schloßdiener Bernhard Bach;

für den Königlich Schwedischen Wasa-Orden IV. Klasse:

dem Kammerer Ernst Ascani,  
dem Hoffourier Georg Joseph Lauer und  
dem Kammerdiener Ambros Diebold;

für die Königlich Schwedische kleine goldene Verdienstmedaille:

den Kammerdienern Johann Vogt und Franz Steinbach;

für die Königlich Belgische goldene Verdienstmedaille:

dem Kammerdiener Ambros Diebold;

für die Königlich Belgische silberne Verdienstmedaille:

dem Lakaien Heinrich Seider.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Oktober d. J. wurde Revident Karl Herrmann in Bühl zum Bezirksamt Mannheim verlegt.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 23. Oktober d. J. wurde dem Steuerkommissär Julius Dill in Pforzheim der Steuerkommissärdienst Pforzheim-Land und dem Steuerkommissär Karl Thum in Pforzheim der Steuerkommissärdienst Pforzheim-Land II übertragen. (Karlsru. Stg.)

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 28. Oktober „Bonn“ in Antwerpen, „Rhein“ in Baltimore; am 29. Oktober „Friedrich der Große“ in Bremerhaven, „Borkum“ in Bremerhaven, „Hohenzollern“ in Marseille. **Passiert** am 29. Oktober „Main“ und „Dreslau“ Dover, „Darnstadt“ Eastbourne, „Main“ Quessant. **Abgegangen** am 28. Oktober „Goblenz“ von Pernambuco; am 29. Oktober „Koon“ von Shanghai, „Bremen“ von Cherbourg, „Roland“ von Biao, „Prinzess Irene von Neapel“, „Prinz-Regent Luitpold“ von Port Said, „Prinz Citel Friedrich“ von Antwerpen.

Karlsruhe, 29. Oktober.

Der Gesandte der Republik Uruguay in Berlin, Herr Dr. Luis Carabelli, der auch zum Generalkonsul des von ihm vertretenen Freistaates für das Deutsche Reich mit dem Amtssitze in Berlin an Stelle des bisherigen Generalkonsuls Arturo R. Brown ernannt worden ist und als solcher das Exequatur namens des Reichs erhalten hat, ist zur Ausübung konsularischer Funktionen im Großherzogtum zugelassen worden. (Karlsru. Stg.)

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 30. Oktober.

Heute früh 4 Uhr erlitt ein bis jetzt unbekannter Mann in der Kriegsstraße vor dem Hauptbahnhof einen epileptischen Anfall. Er wurde vollständig bewußtlos von 2 Schulheuten in das städt. Krankenhaus verbracht. — Heute früh 6 Uhr, als der Lokalzug Richtung Spöck die Durlacher Allee beim Tor kreuzte, wollte ein hier wohnender 19 Jahre alter Kaufmann noch auf den Lokalzug aufspringen. Er prallte aber an einem Baum an und stürzte zu Boden. Hierbei kam er seitlich unter den Bahnwagen zu liegen und wurde ihm der rechte Fuß zerquetscht. Der Verunglückte, der trotz Warnung des Schaffners aufsprang, ist selbst schuld an dem Unfall. Er wurde nach Anlegung eines Notverbandes durch den Arzt Dr. Heidingsfeld auf die Polizeiwache und von da ins Spital gebracht.

Gestern vormittag 11 Uhr scheute an der Kreuzung der Westend- und Kaiserstraße vor einem mit einem weißen Tuch bedeckten Wägelchen das vor eine Droschke gespannte Pferd eines in der Poststraße wohnhaften Aufsehers. Das Pferd rannte an einen Leitungsast der elektrischen Straßenbahn, warf die Droschke um, riß die Lanze ab und kam schließlich selbst zu Fall. Ein Maurer aus Ubstadt, der an dem Mast stand und von der Lanze einen Stoß bekam, flagte über Schmerzen in der rechten Schulter.

## Karlsruhe, den 29. Oktober.

**Die Führung einer Handelsfirma durch Handwerker.** Im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe wurde die Wahrnehmung gemacht, daß Minderkaufleute und Handwerker ihre Geschäfte unter einer kaufmännischen Firma führen, ohne zu wissen, daß sie nur unter ihrem bürgerlichen Namen daselbst zu führen berechtigt sind, da dieselben nach § 37 des Handelsgesetzbuches zur Unterlassung des Gebrauchs der Firma eventuell durch Ordnungsstrafen anzuhalten sind. Die Handwerkskammer Karlsruhe beabsichtigt daher alle diejenigen Handwerker, welche sich unberechtigter Weise kaufmännischer Firmen zur Bezeichnung ihrer Geschäfte bedienen, darauf aufmerksam zu machen, daß sie zu Unrecht eine kaufmännische Firma führen und sie gleichzeitig auffordern, diese unberechtigte Firmennführung zu unterlassen. Nach der Auffassung des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe gelten folgende Geschäftsbezeichnungen als kaufmännische Firmen: 1. die Führung eines Namens eines Vorbesizers der Firma; 2. die Führung des Namens eines Vorbesizers mit dem Zusatz: „Nachf.“; 3. die Führung einer allgemeinen Geschäftsbezeichnung mit der Angabe: „Inh. A. B.“; 4. die Führung des Namens mit abgekürztem Vornamen (da nach dem neuen Handelsgesetzbuch Vollkaufleuten vorgeschrieben ist, einen ausgeschriebenen Vornamen in der Firma zu führen, so kann es Minderkaufleuten nicht gestattet sein, abgekürzte Vornamen in ihren Geschäftsbezeichnungen zu führen); 5. die Führung des Firmennamens „& Cie“; 6. die Führung des Firmennamens „& Sohn“; 7. die Führung des Ausdrucks „Gebrüder“ an Stelle der Angabe der Vornamen der Geschäftsbesitzer; 8. die Zusammenstellung zweier Zunamen ohne Vornamen oder ohne ausgeschriebenen Vornamen mit dem Verbindungszeichen „&“.

### Konurse im Großherzogtum Baden.

Albert Eckert Witwe, Inhaberin der Firma A. Eckert Witwe in Heidelberg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 3. Dezember; Prüfung: 11. Dezember.

Mechaniker Ludwig Böfner in St. Georgen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Billingen bis 12. November; Prüfung: 17. November.

Kaufmann Josef Bentner Ehefrau, in Baden; Anmeldefrist beim Amtsgericht Baden bis 3. Dezember; Prüfung: 17. Dezember.

Cigarrenfabrikant Richard Steurer in Lauf; Anmeldefrist beim Amtsgericht Bühl bis 9. November; Prüfung: 17. November.

Säger Lorenz Kober in St. Blasien; Anmeldefrist beim Amtsgericht St. Blasien bis 14. November; Prüfung: 22. November.

Nachlaß des Wirts Karl Ludwig Bangert in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 17. November; Prüfung: 26. November.



Telegraphische Kursberichte. 30. Oktober 1906.

Karlsruhe, 29. Oktober.

Nachstehende vierzehn Kandidaten, die sich der zweiten theologischen Prüfung in diesem Spätjahr unterzogen haben, sind unter die evangelischen Pfarrkandidaten aufgenommen worden: Heinrich Braun von Tresschlingen, Heinrich Dewitz von Offenburg, Friedrich Doert von Karlsruhe, Andreas Duhm von Göttingen, Georg Fehn von Kreuzwertheim, Otfried Fehle von Freiburg, Dr. August Fineisen von Reisingen, Karl Freyer von Freiburg, Hermann Fund von Mammheim, Theophil Guckmann von Spöck, Johannes Müller von Hamburg, Fritz Schneider von Scheuern, Emil Schwaab von Böttingen, Karl Walter von Redarau.

(Karlsru. Stg.)

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 31. Oktober.

- 9 Uhr: Großh. Eisenbahnverwaltung Karlsruhe, Schwellen-Versteigerung im Güterbahnhof beim Gottesauer Übergang.
11 Uhr: Badisches Train-Bataillon Nr. 14, Pferde-Versteigerung auf dem Hofe der Schloßkaserne.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Schred, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Walter, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Hof. Tischmann jr., Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Steinstraße 23, rechter Seitendau.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 31. Oktober:

- Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Evangel. Stadtmision Karlsruhe, Adlerstr. 23. 2. biblischer Vortrag von Hrn. Inspektor Diemer, abends 8 Uhr.
Frauen-Missions-Konferenz im Friedrichshof, Karl-Friedrichstraße, abends 8 1/2 Uhr.
Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Vortrag von Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Leppmann, Berlin, im großen Saale der Eintracht, abends 8 1/2 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8 bis 9/10 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 7/9 bis 10 Uhr.
Öffentliche Versammlung im Saale des Gemeindefaßes, Blücherstr. 20, abends 7/9 Uhr.
Vortrag von Mr. J. Pressigny über J. J. Rousseau in der Höheren Mädchenschule, Sofienstr. 14, abends von 5-6 Uhr.
Wirtverein Karlsruhe. Generalversammlung bei Kollege Bundschuh, zur Gambirushalle, Erbprinzenstraße 30, nachmittags 3 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. Oktober früh:

Eugano bedeckt 8°, Biarritz halbbedeckt 13°, Nizza halbbedeckt 12°, Triest wolfig 9°, Florenz bedeckt 11°, Rom bedeckt 12°, Cagliari bedeckt 15°, Brindisi Regen 15°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 30. Oktober 1906. Der Luftdruck nimmt heute rasch von einem Nordosteuropäa bedeckenden Maximum aus bis zu Depressionen ab, die über der irischen See und über der Normandie liegen. Diese verursachen in Frankreich trübes und milbes Wetter, während es in Deutschland meist aufgeklärt hat. Da das Ortsbarometer aber rasch fällt, so scheint das Depressionsgebiet sich weiter ostwärts auszubreiten; es ist deshalb trübes und etwas wärmeres Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: October, Barometer, Thermometer, Wind, etc. Data for 29. Oct. 9h, 30. Oct. 7h, 30. Oct. 11h.

Höchste Temperatur am 29.: 12,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,5. Niederschlagsmenge des 29.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 30. Okt. früh: Schusterinsel 85, gestiegen 2, Rehl 135, gefallen 1, Maxau 264, gefallen 3, Mannheim 167, gefallen 4 cm.

[7] III.

New-York.

Table with columns: Atchis.-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erie, Central, North. Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., Prefer.

Wien (Vorbörse).

Table with columns: Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, Goldagio.

London (Anfang).

Table with columns: Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atchis. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atchis. Comm., Steel Comm., Prefer.

Berlin (Anfang).

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmunder C, Baltimore u. Ohio-shares.

Paris (Anfang).

Table with columns: 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges.

Karlsruher Stadtanleihen:

Table with columns: 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908, 3% v. 1886, 3% v. 1889, 3% v. 1896, 3% v. 1897.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with columns: Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, Reichs-Anleihe, 3% Prussen, 5% Italiener, 4% Portugiesen, 4% innere Russen, 4% Serben, 4% Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, 5% Southern, 5% Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bankv., Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Spinnerei Ettlingen.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with columns: 4% Baden 1901, 3 1/2% abgest., 3 1/2% i. Mark, 3 1/2% 1892/94, 3 1/2% 1900, 3 1/2% 1902, 3 1/2% 1904, 3 1/2% 1896, 4% Griechen, 5% Argentinier abg., 5% Chinesen 1896, 4 1/2% 1898, 5% Mexicaner, 5% I.-III., 5% Russen v. 1902, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Comm.-Disconto-Bank, Bad. Zuckerrfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr., 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden.

Berlin (Schluss).

Table with columns: 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3 1/2%, 3% Preuss. Consols, 4% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmunder C, Laurahütte.

Berlin (Nachbörse).

Table with columns: Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdene: Bank, Baltimore u. Ohio-shares, Bochumer, Dortmunder C, Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia.

Paris (Schluss).

Table with columns: 3% Rente, 4% Italiener.

Frankfurt (Abendbörse).

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugieson, Mexicaner.



Die letzten Neuheiten in  
**S. Model**  
 Gegründet 1836.

Kleiderstoffen,  
 Blusenstoffen,  
 Seiden- u. Samtstoffen  
 für Herbst und Winter 1906/7.

**Colosseum.** Im Colosseum werden die für die zweite Hälfte Oktober engagierten Kunstkräfte heute Große Abschieds-Vorstellung geben. Ab Donnerstag den 1. November findet vollständig neues Programm statt.

**Gottesdienste. — 1. November.**

**Katholische Stadtgemeinde.  
 Allerheiligen.  
 Hauptkirche St. Stephan.**

- 6 Uhr Frühmesse.  
 7 Uhr hl. Messe.  
 1/2 8 Uhr hl. Messe.  
 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst.  
 1/2 10 Uhr **Hauptgottesdienst:** Festpredigt, Levit. Hochamt mit Segen.  
 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst.  
 3 Uhr letzte Rosenkranzandacht; hierauf Allerseelepredigt und Gräberbesuch.

**Bernharduskirche.**

- 1/2 7 Uhr Frühmesse.  
 8 Uhr Singmesse.  
 1/2 10 Uhr Predigt mit Hochamt und Segen.  
 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
 1/2 3 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen; Generalabsolution für die Mitglieder des 3. Ordens.  
 6 Uhr Allerseelepredigt und Gräberbesuch.

**Diebfrauenkirche.**

- 1/2 7 Uhr Frühmesse.  
 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst.  
 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen.  
 11 Uhr hl. Messe.  
 1/2 3 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht mit Segen.  
 6 Uhr abends Allerseelepredigt mit Andacht (vier Stationen).

**St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).**

- 6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.  
 1/2 7 Uhr Frühmesse.  
 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst.  
 1/2 10 Uhr Predigt, levitirtes Hochamt mit Segen.  
 2 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht mit Segen, Allerseelepredigt und Gräberbesuch in der Kirche.

**St. Vinzenzkapelle.**

- 1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
 7 Uhr hl. Messe.  
 8 Uhr Amt mit Segen.  
 1/2 6 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht.

**St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).**

- 8 Uhr Amt.

**St. Peter- und Paulskirche.**

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.  
 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
 1/2 8 Uhr Frühmesse mit Schluß der Rosenkranzandacht.  
 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt u. Segen.  
 2 Uhr feierliche Beise.

- 3 Uhr bei günstiger Witterung Prozession auf dem Gottesacker in Grünwinkel von dortiger Kapelle aus.  
 7 Uhr abends Predigt mit Gräberbesuch in der Kirche.

**Rüppurr (Festhalle).**

- 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.  
 Auferstehungskirche.**

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten.**

**Großh. Kunsthalle.** Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung** Badischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs** (Hilbapromenade im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

**Großh. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.

**Bibliothek und Vorkursammlung.** Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. Das **Viktoria Regia-Haus** ist bis auf weiteres täglich zu den üblichen Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

**Stadtgarten mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Dienstag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Badischer Kunstverein, Waldstraße 3.** Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Hefte mit 10 Karten 3 Mt.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

**Neu zugegangen:**

G. Albrecht, Königsberg, „Kollektion“, 12 Nummern.  
 A. Bachmann, München, „Kollektion“, 28 Nummern.  
 C. R. Butler, Konstanz, „Kollektion“, 8 Nummern.  
 Prof. D. Reichert, Königsberg, „Kollektion“, 10 Nummern.

Prof. F. Rieß, Dessau, „Kollektion“, 22 Nummern.  
 Vereinigung Böhmischer Künstler u. a.

**Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906** im Markgräf. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen. Eintritt 30 Pfg., Kinder unter 10 Jahren u. Soldaten vom Feldwebel abwärts 20 Pfg. Schluß Ende Oktober. Die Ehren kgl. Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin zum goldenen Ehejubiläum gewidmeten Ehrengeschenke sind in der Jubiläumsausstellung (Markgräf. Palais) ausgestellt.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal,** modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von E. G. Maier, auf dem Schloßplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Krieger-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Stillingertor.

**Scheffel-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

**Stephan-Brunnen,** entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von B. Hauer S. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Tranungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

**Krematorium** auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mt. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.